

**Landeskundliches Seminar für Ortslektorinnen und
Ortslektoren weltweit
„Künstliche Intelligenz in Bildung und Sprache“
27. Oktober - 01. November 2019, Berlin**



Hotel TITANIC COMFORT MITTE BERLIN
Elisabeth-Mara-Straße 4, 10117 Berlin

1. Tag, Sonntag 27.10.2019:

16:00-19:00 Uhr Stadtführung mit Uwe Dähn „30 Jahre Mauerfall – auf den Spuren der Teilung“

In den Stadtteilen Berlin-Mitte und Prenzlauer Berg werden wir uns auf Spurensuche zur Friedlichen Revolution 1989 begeben. Wir werden die wichtigsten Kirchen Berlins und andere Orte kennenlernen, in denen die Umwelt- und Friedensaktivisten den Weg über die Runden Tische zum geeinten Deutschland ebneten. Wir werden hautnah von Hoffnungen und Träumen hören aus einer Zeit in der „die eine Macht gegangen und die andere noch nicht ganz da war“.

Zur Person: Uwe Dähn hat 1969-1976 Politische Ökonomie in Leipzig und Berlin studiert und war anschließend Mitarbeiter der Akademie der Wissenschaften der DDR. Während des Studiums gründete Uwe Dähn mit Freunden eine illegale Gruppe, um "theoretische und praktische Alternativen zum real existierenden Sozialismus zu erarbeiten", wie das MfS formulierte. Die Gruppe organisierte den Schmuggel von in der DDR verbotenen Büchern. Die Folge war ein Berufsverbot. In den 1980er Jahren arbeitete er im Pankower Friedenskreis und beteiligte sich an verschiedenen Aktivitäten der Opposition, etwa beim Mobilien Mecklenburger Friedensseminar, dem Olof Palme Marsch und bei Mahnwachen in der Zionskirche 1987 und der Gethsemanekirche im Oktober 1989. Die Stasi "bearbeitete" ihn in mehreren Operativen Vorgängen (OVs) und der OPK (Operative Personenkontrolle) "Dämon" von Mitte der 1970er Jahre bis 1989. 1990 vertrat er das Neue Forum am Runden Tisch Kultur in Ost-Berlin. Dähn amtierte dann von 1990 bis 1992 als Bezirksstadtrat für Kultur im Bezirk Mitte. In den Jahren 1993 und 1994 war er Bundesgeschäftsführer der Partei Bündnis 90/Die Grünen. Er wurde bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 1995 ins Parlament gewählt, dem er bis 1999 angehörte. In den Jahren 2000 und 2001 leitete er das Berliner Theaterhaus Mitte.

19:30 Abendessen im Brauhaus Georgbraeu (Ort: Spreeufer 4)

2. Tag, Montag 28.10.2019 Vormittag

9:00-10:30 Uhr Einführung durch DAAD (Ort: DAAD Außenstelle Berlin:
Markgrafenstraße 37, Raum 208)

10:45-12:00 Uhr „Wir und die intelligenten Maschinen. Wie Algorithmen unser Leben bestimmen und wir sie für uns nutzen können.“ (Ort: DAAD Außenstelle Berlin:
Markgrafenstraße 37, Raum 208)

Buchvorstellung durch Viktoria Grzymek. Das Buch beschreibt anhand anschaulicher Fallbeispiele Chancen und Risiken von Algorithmen für jeden von uns. Es macht außerdem konkrete Vorschläge, wie Künstliche Intelligenz in den Dienst der Gesellschaft gestellt werden kann.

Frau Grzymek geht in Ihrer Buchvorstellung auf Chancen von Algorithmen im Bildungsbereich ein und wird u.a. anhand von Übersetzungssoftware zeigen, wie diese das Denken prägen können. Auch ethische Fragestellungen sollen hierbei angerissen werden. Dabei geht sie auch auf Beispiele der Webseite www.algorithmenethik.de ein, die ebenfalls von der Bertelsmannstiftung betreut wird.

Zur Person:

Frau Grzymek war Co-Autorin des Buches und arbeitet bei der Bertelsmann-Stiftung im Programm Megatrends, das sich unter anderem mit den gesellschaftlichen Auswirkungen, Chancen und Risiken der Digitalisierung auseinandersetzt.

11:15-12:15 Diskussion zum Thema Künstliche Intelligenz mit den Ortslektoren (Ort:
DAAD Außenstelle Berlin: Markgrafenstraße 37, Raum 208)

12:15-14:00 Uhr Mittagessen im Tapas y mas (Ort: Neue Grünstraße 17)

14:00 – ca. 17:30 Uhr: Besuch des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (Ort: Alt-Moabit 91c)

14-14:30 Vorstellung DFKI allgemein

14:45 - 15:30 Die Rolle von KI in der Bildung

15:30-15:45 Pause

15:45 - 16:30 KI und Sprache

16:30 - 17:00 Diskussion / offene Fragen

Hintergrund:

Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) ist ein Forschungsverbund mit mehreren Bundesländern und Wirtschaftsunternehmen als Gesellschaftern und dem Bundesministerium für Wirtschaft als Projektförderer. Forschungsschwerpunkte des DFKI liegen in den Bereichen Data Management & Analysis, Image Recognition & Understanding, IT Security, Lernende Systeme, Mensch Maschine Interaktion, Robotik, Sensorik & Kommunikation, Sprache und Textverstehen, Autonome Systeme sowie Virtual & Augmented Reality.

Das Educational Technology Lab (EdTec) des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) fokussiert die Unterstützung von Trainings-, Qualifizierungs- und Bildungsprozessen der schulischen, akademischen und beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung durch Künstliche Intelligenz und innovative Softwaretechnologien. In Forschung, Entwicklung, Innovation und Transformation kommt der Emergenz von Technologie, Bildung und Organisation in vernetzten, digitalisierten Welten besondere Bedeutung zu. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kooperieren mit Partnern aus Forschung und Wissenschaft, Digital- und Bildungswirtschaft sowie mit Spinoffs, EdTec Startups und jungen Unternehmen im E-Learning und in der digitalen Bildung.

Zur Person: *Patrick Walther*, Mitarbeiter im Educational Technology Lab und u.a. Koordinator von Fortbildungen zum KI Manager.

18:00 Uhr Abendessen: RESTAURATION 1840 (Ort: Am Zwirngraben 8-10, bei den Hackeschen Höfen)

3. Tag, Dienstag 29.10.2019

7:00 Uhr Frühstück

7:30 Abreise ab Hotel

9:00 Uhr Konferenzbesuch: „Designing Digital Transformation“ (Ort: Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH, Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3, 14482 Potsdam)

09:00 Uhr Begrüßung

10:15 Uhr Alles Neu: Der Anfang des Internets
(Moderation: Prof. Dr. Christoph Meinel)

- 11:45 Uhr** Neue Horizonte. Wie das Internet unsere Geschäftswelt verändert
(Moderation: Prof. Dr. Christoph Meinel)
- 14:00 Uhr** Neue Perspektiven. Wie junge Anführer die Zukunft gestalten
(Moderation: Prof. Dr. Tobias Friedrich)
- 15:00 Uhr** Neue Gesellschaft. Herausforderungen für eine globale Gemeinschaft
(Moderation: Prof. Dr. Bert Arnrich)
- 16:30 Uhr** Neue Strategien. Wie wir innovationsfreudige Ökosysteme schaffen
(Moderation: Prof. Dr. Falk Uebernickel)
- 17:45 Uhr** Resümee und Kulturprogramm

Hintergrund: Das Hasso Plattner Institut ist ein privat finanziertes IT-Institut. Gemeinsam mit der Universität Potsdam bildet es die Digital Engineering Fakultät. Gegründet wurde es 1999 durch die Hasso Plattner Stiftung (Hasso Plattner ist einer der Gründer von SAP). Es hat sich u.a. zum Ziel gesetzt, IT auch zur Bewältigung wichtiger gesellschaftlicher Aufgabenstellungen einzusetzen und gemeinsam mit anderen Akteuren die Verwirklichung innovativer Problemlösungen in Wirtschaft und Gesellschaft voranzutreiben. Eine Vorreiter-Rolle spielte das HPI in der Einführung des „Design-Thinkings“ in Deutschland. In diesem Jahr findet anlässlich des 20 jährigen Jubiläums des HPI und zum 50jährigen Jubiläum des Internets diese Konferenz statt.

4. Tag, Mittwoch 30.10.2019

9.00-10.30 Uhr Eigenbeiträge der Ortslektoren (Ort: DAAD Außenstelle Berlin: Markgrafenstraße 37, Raum 102a)

11:00 – 13:30 Uhr: Besuch des B2B-Unternehmens Babbel (Ort: Max-Beer-Str. 2)

Hintergrund: Babbel ist nicht nur ein führender Anbieter der bekannten gleichnamigen Sprachlernapp. Das Unternehmen programmiert seine Plattformen selbst und kann so auch spezifische Software-Lösungen für Unternehmen entwickeln (B2B). Blended Learning spielt dabei eine sehr große Rolle ebenso Gamification. Vorgestellt wird während des Termins, inwieweit individuelles Lernen durch KI und adaptive Lernsysteme bereits heute unterstützt werden kann.

Zur Referentin: Maren Pauli ist Senior Project Managerin für deutsch, englisch und andere Sprachen in der Didaktik Abteilung von Babbel.

15:00 Uhr Workshop des Hochschulforum Digitalisierung (Ort: DAAD Außenstelle Berlin: Markgrafenstraße 37, Raum 102a)

Workshop zum Thema Digitalisierung an Hochschulen. Leiter sind Florian Rampelt und Daniela Delvos vom Hochschulforum.

17:00 Uhr: Besuch des Game Science Center: Augen- und Gesichtserkennung und Virtuelle Realitäten (Ort: Besselstrasse 14)

Hintergrund: Das GSC im Herzen Berlins bietet in einer Ausstellung mit aktuell 25, stetig wechselnden, interaktiven Installationen die Möglichkeit schon jetzt mit den Technologien der Zukunft spielerisch in Berührung zu kommen. Wortwörtlich. Auf einer Ausstellungsfläche von über 300 m² zeigt das unabhängige Start-Up innovative Anwendungen von Technologien zur Interaktion mit Computern. Technologie, Kunst und Spiel werden in der abwechslungsreichen Ausstellung miteinander verknüpft und ermöglichen Besuchern jeden Alters einen einfachen Zugang zur Digitalisierung und Gamification.

18:30 Uhr: Abendessen – Sagrantino (Ort: Behrenstrasse 47)

20:00 Uhr „Liebeserklärung“/Lesung von Wladimir Kaminer (Ort: Tipi am Kanzleramt, Große Querallee)

5. Tag, Donnerstag 31.10.2019

9:30 – 12:00 Uhr Das CeDis: Vorstellung der Arbeit und Rolle an der FU-Berlin, Referent Jochen Dietz, Koordinator E-Learning & E-Examinations (Ort: E-Examination Centre im Seminaris CampusHotel, Takustraße 39)

Das Center für Digitale Systeme (CeDiS) ist das Kompetenzzentrum für E-Learning, E-Research und Multimedia an der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin. CeDiS unterstützt alle Einrichtungen der Universität beim Einsatz digitaler Medien und Technologien in Lehre und Forschung.

Wir besuchen das E-Examination Center, das deutschlandweit modernste Zentrum für elektronische Prüfungen. Das CeDis-Team wird uns die Arbeit des Zentrums eingehen und auf folgende Schwerpunkte der Arbeit eingehen:

- Erstellung von MOOCs
- Entwicklungen in der Erstellung und Auswertungen von Prüfungen

- Projekt tech4comp (technology for competence) - Personalisierte Kompetenzentwicklung durch skalierbare Mentoringprozesse- ein gemeinsames Projekt mit dem DFKI

- Angebot eines Online-Studienfachwahl-Assistenten

12:00 Uhr Mittagessen in der Mensa der FU Berlin

13:30 Uhr FU Berlin, Institut für Germanistik/Philosophie – Gesprächsrunde mit Studenten und Dozenten zum Thema „Künstliche Intelligenz und Sprache: wie verändern moderne Medien das Sprachen lernen?“/ „Geist der Maschine: die Herausforderung von und mit Künstlicher Intelligenz in der Philosophie“ (angefragt)

Künstliche Intelligenz und technologischer Fortschritt betreffen alle Bereiche des Lebens. So auch die Sprache, das Verständnis von Sprache und auch das Lernen von Sprache. Heutzutage scheint es einfacher Sprache online mit Hilfe von adaptiven Lernalgorithmen zu lernen als direkt vor Ort. Was bedeutet diese Entwicklung für eine Sprache wie Deutsch? Was sind die Auswirkungen für Institute, die sich speziell mit der Vermittlung von Sprache beschäftigen? / Wer denkt, lebt; wer lebt, hat Rechte. Dieser Grundsatz gilt seit langer Zeit in der Philosophie. Doch wie sieht es mit Künstlicher Intelligenz aus? Wenn alles was denkt lebt und wir davon sprechen, dass alles Denkende lebt und lebendes Rechte hat, hat Künstliche Intelligenz dann Rechte? Lebt Künstliche Intelligenz? Der Umgang mit Künstlicher Intelligenz und ihre Aufnahme in unser Gesellschaftsgefüge sind Fragen, mit denen sich Philosophen seit geraumer Zeit beschäftigen. Ausgang ungewiss.

16:00 Uhr Besuch des Kommunikationsmuseums; Sonderausstellung „Like you! Freundschaft digital und analog“ (Ort: Leipziger Straße 16)

Was bedeutet uns Freundschaft? Wo und wie finden wir heute Freunde? Wie haben Smartphones und soziale Netzwerke unsere Vorstellungen von Freundschaft verändert? Die revolutionäre Entwicklung der Kommunikationsmittel macht es uns leichter, in Kontakt zu bleiben, aber die virtuelle Vernetzung führt vielleicht auch zu Beliebigkeit und Austauschbarkeit. Und wie war das früher? Die Ausstellung im Museum für Kommunikation Berlin fragt die Besucherinnen und Besucher nach ihren Vorstellungen und ganz eigenen Erfahrungen mit Freundschaft – damals und heute.

18:00 Uhr Abschlussabend im Ilsebill (Ort: Kastanienallee 100)

6. Tag, Freitag 01.11.2019

9.30 – 10.45 Uhr Eigenbeiträge der Ortslektoren (Ort: DAAD Außenstelle Berlin:
Markgrafenstraße 37, Raum 102a)

11.00 – 12.30 Uhr Nach- und Abschlussbesprechung (Ort: DAAD Außenstelle Berlin:
Markgrafenstraße 37, Raum 102a)

12:30 – 14:00 Uhr Mittagessen im Hotel

Ab 14:00 Uhr Individuelle Abreise